

## Freie Waldorfschule Offenburg

Gemeinnützige Genossenschaft zum Betrieb der Freien Waldorfschule im Ortenaukreis eG

### Mitgliederzahl

1318 (Stand: Dezember 2018)

### Träger/ Kooperierende Akteure

Der Träger der Freien Waldorfschule Offenburg ist die Genossenschaft zum Betrieb der Freien Waldorfschule im Ortenaukreis eG.

Genossen sind die Eltern, Lehrer und Freunde.

Die Generalversammlung wählt gemäß Genossenschaftsrecht einen Aufsichtsrat (12 Personen), der wiederum den Vorstand wählt, berät und kontrolliert. In beiden Organen (Aufsichtsrat/Vorstand) sind Eltern und Lehrer der Schule vertreten (siehe Genossenschaftsatzung).

Die kaufmännische Leitung wird einem Fachmann/Fachfrau (Geschäftsführer) übertragen. Diese/r wird von weiteren Mitarbeiter/innen im Büro der Schule und im Bereich der Hausmeisterei unterstützt.

Dem Lehrerkollegium obliegt zum einen die Kernaufgabe der Schule - Erziehung und Unterricht - als auch die pädagogische Leitung (Selbstverwaltung) der Schule. In den entsprechenden Konferenzen (Pädagogische Konferenz, Technische Konferenz) bespricht es pädagogische Fragen und weitergehende schulische Belange. In der Verwaltungskonferenz fällt es die notwendigen Entscheidungen (zum Beispiel die Einstellung neuer Kollegen), jeweils vorbehaltlich der Zustimmung des Vorstandes.

Zur Vorbereitung der Konferenzen und zur Ausführung der Schulleiterfunktion bestimmt das Kollegium einen Verwaltungsrat (2-4 Lehrer/innen), der die Geschäfte in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Vorstand führt.

Darüber hinaus benennt das Kollegium Delegierte, die die Schule bei den Delegiertenversammlungen des Bundes der Freien Waldorfschulen und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen Baden-Württemberg vertreten.

### Gründung

1981

### Beschreibung (Anlass, Ziele, aktuelle Situation, Besonderheiten, Ergebnisse)

Die Waldorfschule in Offenburg wurde als Genossenschaft aus einem Zusammenschluss von Lehrern und Eltern gegründet. Gerade für eine alternative Schulform, die von vielen Bewohnern in der Region noch mit Misstrauen betrachtet wurde, war die Wahl der Genossenschaft als Rechtsform von besonderer Bedeutung. Sie versprach vor allem größtmögliche Transparenz nach außen und

somit auch einen Abbau von Vorurteilen in der Bevölkerung. Mittlerweile besuchen insgesamt etwa 650 Schüler aller Jahrgangsstufen die Waldorfschule in Offenburg – dies sei allerdings auch die Auslastungsgrenze der Schule, um eine Überschaubarkeit des Lehrbetriebs zu gewährleisten.

Das Pädagogische Konzept der Freien Waldorfschule Offenburg basiert auf der anthroposophischen Menschenkunde Rudolf Steiners. Zudem schöpft sie aus der Erfahrung der in der sich weiterentwickelnden Waldorfbewegung tätigen Lehrer und Lehrerinnen.

## Zielgruppen

Schüler\*innen, Lehrer\*innen, Eltern, Förder\*innen

## Finanzierung (Anteile, aktuelle wirtschaftliche Situation, Rating)

Obwohl Waldorfschulen erwiesenermaßen besser wirtschaften als Regelschulen, sind sie auf Elternbeiträge angewiesen. Zwar ist im Grundgesetz das Recht auf freie Schulwahl verankert, aber die Zuschüsse der öffentlichen Hand an die Privatschulen sind wesentlich niedriger als die Mittel, die sie für Regelschulen aufwendet. Nachdem die Eltern in Gesprächen die Bedürfnisse der Schule kennengelernt haben, legen sie ihre Beiträge so fest, dass diese einerseits den Notwendigkeiten des Schulbetriebes, andererseits ihren eigenen finanziellen Möglichkeiten entsprechen. Es ist ein Prinzip der Waldorfschule, kein Kind aus finanziellen Gründen abzulehnen.

Mit der Aufnahme eines Kindes in die Freie Waldorfschule Offenburg wird der Beitritt zur Genossenschaft erforderlich, da gemäß unserer Satzung die Schule eine Einrichtung der Genossenschaft für die Kinder ihrer Mitglieder ist. Die Genossenschaftsanteile sind nach Beendigung der Schulzeit kündbar und werden dann zurückbezahlt.

## Ansprechperson (Name, Telefonnummer, E-Mailadresse)

Vorstand: Ursula Berlage, Norbert Geisenberger, Ulrike Schwarz, Wolfgang Meyer-Buerdorf, Johannes Renzenbrink, Dr. Ursula Blanke-Kießling.

Gemeinnützige Genossenschaft zum Betrieb der Freien Waldorfschule im Ortenaukreis eG

Moltkestr. 3

77654 Offenburg

Telefon (0781) 948 22 70

info(at)waldorfschule-og.de

## Link

<http://www.phg-nuertingen.de/>